

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **42.** Sitzung des  
**des Kreisausschusses**  
(XIV. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **05.11.2008**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
(Tel. 02131/928-2100)  
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 16:04 Uhr  
Der Vorsitz führte: Landrat Dieter Patt

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• Vorsitzende/r**

1. Herr Landrat Dieter Patt

#### **• CDU-Fraktion**

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 2. Frau Irmintrud Berger      | Vertretung für Graf Bertram von Nesselrode |
| 3. Herr Heijo Drießen         | Vertretung für Frau Beate Pricking         |
| 4. Herr Reiner Geroneit       |  |
| 5. Herr Heinz-Ferdi Heimanns  |  |
| 6. Herr Gerhard Heyner        |  |
| 7. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose |  |
| 8. Frau Ursula Kwasny         |  |
| 9. Herr Lutz Lienenkämper     |  |
| 10. Frau Maria Widdekind      | Vertretung für Herrn Eberhard Hücker       |
| 11. Herr Dr. Christian Will   |  |

#### **• SPD-Fraktion**

- |                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 12. Herr Horst Fischer      |                                       |
| 13. Herr Stephan Ingenhoven |                                       |
| 14. Herr Dieter Jüngerkes   |                                       |
| 15. Herr Reinhard Rehse     | Vertretung für Frau Ulrike Apel-Haefs |
| 16. Herr Rainer Thiel       |                                       |

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

17. Herr Erhard Demmer ab 15.13 Uhr

- **FDP-Fraktion**

18. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

19. Frau Gabriele Dietrich Vertretung für Herrn Jürgen Güsgen

- **Verwaltung**

- 20. Herr Ingolf Graul
- 21. Herr Günter Hassels
- 22. Frau Ulrike Holz
- 23. Herr Jürgen Klose
- 24. Herr Tillmann Lonnes
- 25. Herr Karsten Mankowsky
- 26. Herr Johannes Nordmann
- 27. Herr Hans-Jürgen Petrauschke
- 28. Herr Jürgen Steinmetz
- 29. Herr Stefan Stelten
- 30. Herr Harald Vieten

- **Schriftführer/in**

31. Frau Annika Böhm

---

## INHALTSVERZEICHNIS

| Punkt | Inhalt   | Seite |
|-------|--|-------|
| 1.    | Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....   | 4     |
| 2.    | Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....  | 4     |
| 2.1.  | Sportausschuss vom 20.10.2008 .....  | 4     |
| 3.    | Bericht zur Regionalarbeit September / Oktober 2008<br>Vorlage: 61/424/2008.....   | 4     |
| 4.    | Bericht zur Braunkohlenplanung September / Oktober 2008<br>Vorlage: 61/426/2008.....   | 6     |
| 5.    | Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II)<br>Vorlage: 50/442/2008.....  | 6     |
| 6.    | Novellierung des Sparkassengesetzes.....   | 6     |
| 6.1.  | Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Novellierung des Sparkassengesetzes stoppen - für stabile und zukunftsichere Sparkassen"<br>Vorlage: 010/460/2008 .....                              | 8     |
| 6.2.  | Resolutionsantrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Aus Sorge um die Zukunft der Sparkasse Neuss und in Sorge um die Gefährdung kommunalen Eigentums!"<br>Vorlage: 010/500/2008 ..... | 8     |
| 7.    | Mitteilungen .....   | 8     |
| 8.    | Anfragen .....   | 9     |
| 8.1.  | Co-Pipeline.....   | 9     |
| 8.2.  | Absage des Rechnungsprüfungsausschusses am 12.11.2008 .....  | 9     |
| 8.3.  | Lehman Brothers Bank Frankfurt.....  | 9     |
| 8.4.  | Erftverband, Cross Border.....   | 10    |

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Dieter Patt begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lag folgende Tischvorlage vor:

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Zu Top 7 „Mitteilungen“ | Arbeitsmarktreport der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, Berichtsmonat Oktober 2008 |
|-------------------------|---|

Die Tischvorlage ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## 2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

### 2.1. Sportausschuss vom 20.10.2008

#### **KA/20081105/Ö2.1**

### Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Sportausschusses vom 20.10.2008 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

## 3. Bericht zur Regionalarbeit September / Oktober 2008 Vorlage: 61/424/2008

### Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel merkte an, dass der Zusatz „zustimmend“ im Beschlussvorschlag seiner Ansicht nach keinen Sinn mache, da es sich hier um keinen entscheidungsrelevanten Sachverhalt handele, sondern lediglich um eine Kenntnisnahme. Zudem bat er um eine genauere Darstellung des Punktes 2.1.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke bestätigte, dass die Arbeit der Verwaltung zur Kenntnis genommen werden könne, ohne dass damit auch etwas entschieden werden müsse.

Der Zusatz „zustimmend“ – so Landrat Dieter Patt- werde aus dem Beschlussvorschlag genommen.

Auch Kreistagsabgeordneter Horst Fischer hielt die zukünftige Entwicklung des schienegebundenen Nahverkehrs für einen interessanten Punkt, weswegen auch er sich nähere Ausführungen dazu wünsche.

Landrat Dieter Patt erklärt, dass in diesem Bereich viel in Bewegung sei und man dran bleiben werde.

Kreisplaner Johannes Nordmann berichtete, dass der VRR beabsichtige, einen neuen Verkehrsplan aufzustellen. Hintergrund sei das veränderte Nachfrageverhalten aufgrund der demographischen Entwicklung. Ein Ziel sei auch eine verbesserte Anbindung des Niederrheins an das Verkehrsnetz. Die Politik werde auf dem Laufenden gehalten.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke bestätigte, dass derzeit noch keine näheren Ausführungen möglich seien. Wenn der VRR den Nahverkehrsplan mit den Verkehrsträgern und den Gebietskörperschaften besprochen habe, werde es einen Entwurf geben, über den man dann berichten werde.

Landrat Dieter Patt teilte mit, dass gestern ein interessantes Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Willich zum Thema „Verlängerung Regio-Bahn“ stattgefunden habe. Es sei geplant, einen regionalen Planungsauftrag zu erteilen. Hierzu werde man Angebote einholen, um festzustellen, wie hoch die Kosten sind und wie die Partner dazu stehen. Ziel sei es, bis zur Stadt Viersen zu gelangen, wobei man auch unter europäischen Vorzeichen weiter denken könne. Er betonte, dass das Vorhaben auch im Interesse der Stadt Willich und des Kreises Viersen sei.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Horst Fischer antwortete Landrat Dieter Patt, dass man das Thema der Ein- oder Zweigleisigkeit zu diesem Zeitpunkt noch nicht vertiefen wolle. Man sei an dem Thema dran und werde es in die Politik einbringen, sobald eine Grundlage geschaffen worden sei.

Zudem fragte Kreistagsabgeordneter Horst Fischer nach, ob es bei dem Thema Barrierefreiheit von Bahnhöfen bereits Fortschritte in Bezug auf die Position der Bahnhöfe Kleinenbroich und Korschenbroich auf der Prioritätenliste gebe.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass hierfür die Deutsche Bahn Regio und der VRR zuständig seien. Es könne nicht damit gerechnet werden, dass diese Bahnhöfe als die Wichtigsten angesehen werden. Man habe sich aber dennoch an den VRR und damit die Bahn gewandt, dass diese Strecke besonders berücksichtigt wird. Er betonte, dass es nichts bringe, wenn nur ein oder zwei Haltestellen barrierefrei seien. Es mache nur Sinn, wenn die gesamte Strecke barrierefrei sei. Da es sich nicht um Kreismittel, sondern um Mittel der Bundesbahn handle, müsse damit gerechnet werden, dass die Strecke erst 2012 dran sei.

### **KA/20081105/Ö3**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit, Stand September/Oktober 2008, einstimmig zur Kenntnis.

#### **4. Bericht zur Braunkohlenplanung September / Oktober 2008 Vorlage: 61/426/2008**

##### **Protokoll:**

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Gabriele Dietrich erklärte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke, dass er nichts von einer Überarbeitung des MURL-Konzeptes in 2010 wisse. Man sei an den Planungen grundsätzlich im Rahmen des üblichen Monitorings beteiligt.

##### **KA/20081105/Ö4**

##### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung, Stand September/Oktober 2008 einstimmig zur Kenntnis.

#### **5. Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) Vorlage: 50/442/2008**

##### **Protokoll:**

Einleitend erklärte Landrat Dieter Patt, dass er nicht ohne Sorge sei, wie sich die Zahlen in Zukunft weiter entwickeln werden und welche finanziellen Auswirkungen dies haben würde.

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Stefan Stelten bezifferte die Zahl der Bedarfsgemeinschaften für den Oktober auf 13.924.

#### **6. Novellierung des Sparkassengesetzes**

##### **Protokoll:**

Bezüglich des Antrages der SPD-Kreistagsfraktion meldete sich Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel zu Wort. Laut den Zeitungsberichten habe sich etwas an der Sparkassenfront bewegt, das auch Kernpunkte des Antrages betreffe. Bei den zwei Punkten Sparkassenverbund mit der West LB und der Verwendung des Jahresüberschusses schein es so, dass eine Regelung gefunden worden sei. Es sei jedoch zu bedenken, dass man die entsprechenden Texte nicht kenne und hierbei lediglich auf die Berichterstattung vertraue. Es sei aber noch keine befriedigende Regelung bezüglich des Trägerkapitals gefunden worden. Das Trägerkapital laut Gesetzentwurf, sei ein potentielles Einfallstor für eine Privatisierung. Man wolle den Antrag daher auf diesen Punkt konzentrieren. Er betonte, dass die Änderungen ein Erfolg für die protestierenden Experten, die Sparkassen und die Opposition im Landtag sei. Da der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen das gleiche Ziel habe, würde er es begrüßen, wenn beide Anträge zusammengefasst würden.

Auch der Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer sah weiterhin das Problem der Trägerschaft und Haftung. Es sei sinnvoll, klar zu zeigen, dass man eine zusätzliche Änderung im Gesetz wolle. Der zentrale Punkt der Trägerschaft sei falsch und würde den Sparkassen Schaden zufügen. Die bisherigen Änderungen seien ok, machen aber aus

einem schlechten Gesetz keine gutes. Dem Vorschlag, beide Anträge zusammen zu fassen und auf diesen Punkt zu fokussieren, stimme er zu.

Kreistagsabgeordneter Lutz Lienenkämper kritisierte, dass seit geraumer Zeit immer wieder versucht werde, die Sparkassendiskussion in den Kreistag oder Kreisausschuss zu bringen. Da das Gesetz seit 1994 nicht mehr geändert worden sei, sei eine Modernisierung zwingend erforderlich gewesen, um die Sparkassen für europarechtliche und andere Anforderungen zukunftsfähig zu machen. Er halte es dennoch für gut, dass einzelne Bedenken durch konkretisierende Formulierungen noch einmal aufgegriffen wurden, um konkretisiert darzulegen, was die Landesregierung von Anfang an wollte. Auch halte er es für richtig, dass jetzt die Sparkassen die Freiheit haben zu entscheiden, ob sie Trägerkapital bilden wollen oder nicht. Man habe im Sparkassengesetz die Rechte der Träger gestärkt. Aus den genannten Gründen werde man die Resolution ablehnen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Bijan Djir-Sarai erhob den Vorwurf, dass auch die Diskussionen im Vorfeld gezeigt hätten, dass es nicht um das Thema Sparkassen gehe. Es sollten vielmehr Menschen für die eigene Sache mobilisiert werden. Man versuche sich an diesem Thema festzuhalten, künstliche Empörung zu schaffen und mit der Angst der Menschen zu spielen. Niemand habe gefordert, die Sparkassen zu privatisieren und auch an der Orientierung am Gemeinwohl zweifele niemand. Die Sparkassen gehörten den Gemeinden als Eigentümer und die Eigentümer sollen durch das Gesetz gestärkt werden. Er halte den Antrag für Populismus.

Landrat Dieter Patt wies darauf hin, dass man sich nicht auf den Landtag, sondern auf Themen des Kreises konzentrieren solle.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer betonte, dass seine Partei Interessen vertrete und dies alles andere als populistisch sei. Unabhängig davon, sei dies keine Materie um Angst zu schüren. Die Diskussionen seien schon vor der Finanzkrise begonnen worden, die das Ganze dann lediglich verschärft habe. Zudem handele es sich hier sehr wohl um eine Aufgabe des Kreises, da die Sparkassen eine wichtige Funktion in der Finanzversorgung haben.

Auch der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel betonte, dass die Sparkassen in kommunaler Trägerschaft und damit ein kommunales Thema seien. Er kritisierte, dass der Kreistagsabgeordnete Lutz Lienenkämper hier stärker als ein Vertreter der Mehrheit im Landtag und weniger als ein Interessenvertreter der eigenen Region auftrete. Unter Bezugnahme auf die Äußerungen des Kreistagsabgeordneten Dr. Bijan Djir-Sarai stellte er klar, dass die inhaltliche Begründung nicht populistisch sei, sondern auch von vielen Experten so gesehen werde. Der Kern sei die Gefahr gewesen, dass die Sparkassen privatisiert werden könnten. Diese Gefahr sei durch das Trägerkapital auch weiterhin gegeben. Man würde hier auf diese politische Gefahr hinweisen.

Kreistagsabgeordneter Lutz Lienenkämper betonte, dass es keinen Dissens grundsätzlicher Art zwischen Landes- und Regionalinteressen bei der Formulierung des Sparkassengesetzes gebe. Wenn das Gesetz in der nächsten Plenarwoche verabschiedet werde, sei dies nicht mehr gegen den Widerstand der kommunalen Spitzenverbände und der Sparkassenverbände. Auch betonte er, dass es weder Privatisierungstendenzen gab, noch gegeben habe. Der Gesetzgeber wolle keine Privatisierung.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will stellte klar, dass das Sparkassenthema selbstverständlich in der Fraktion ausführlich diskutiert worden sei und man die Auffassung des Fraktionsvorsitzenden Lutz Lienenkämper teile. Er verstehe die Argumente in Sa-

chen Trägerschaft und Haftung nicht. Die Neuregelung gebe den Kommunen die Freiheit, in Bezug auf das Trägerkapital selbst zu entscheiden. Anscheinend wolle man diese Freiheit verbieten.

Landrat Dieter Patt stellte zusammenfassend fest, dass sich die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen darauf geeinigt hätten, beide Anträge zusammen zu fassen und auf Nr. 1 des Antrages der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu konzentrieren.

### **KA/20081105/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, auf Verabschiedung einer Resolution zur Novellierung des Sparkassengesetzes, wurde mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)  
11 Nein-Stimmen (CDU, FDP)

#### **6.1. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Novellierung des Sparkassengesetzes stoppen - für stabile und zukunftssichere Sparkassen"**

**Vorlage: 010/460/2008**

#### **Protokoll:**

Siehe zusammengefasste Beratung unter TOP 6.

#### **6.2. Resolutionsantrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Aus Sorge um die Zukunft der Sparkasse Neuss und in Sorge um die Gefährdung kommunalen Eigentums!"**

**Vorlage: 010/500/2008**

#### **Protokoll:**

Siehe zusammengefasste Beratung unter TOP 6.

### **7. Mitteilungen**

#### **Protokoll:**

Landrat Dieter Patt verwies auf die vorliegende Tischvorlage zum Thema Arbeitsmarkt-report.

Weitere Mitteilungen lagen nicht vor.

## **8. Anfragen**

### **8.1. Co-Pipeline**

#### **Protokoll:**

Die Kreistagsabgeordnete Gabriele Dietrich nahm Bezug auf eine Pressemitteilung zur Planung einer linksrheinischen CO-Pipeline. Sie fragte nach, in wie weit der Kreis in die Planung der Bezirksregierung eingebunden sei, ob es detaillierte Unterlagen gäbe und ob bereits eine Stellungnahme abgegeben worden sei.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, im Zusammenhang mit der Überprüfung einer rechtsrheinischen Pipeline sei die Bezirksregierung aufgefordert worden, eine Stellungnahme über mögliche Varianten abzugeben. Die Bezirksregierung habe daraufhin dargelegt, warum eine linksrheinische Pipeline nicht in Betracht kam. Dies sei scheinbar die Grundlage der Veröffentlichung gewesen. Es handele sich somit nicht um eine Neuplanung, sondern um eine Erklärung, warum man sich auf eine rechtsrheinische konzentriere.

### **8.2. Absage des Rechnungsprüfungsausschusses am 12.11.2008**

#### **Protokoll:**

Zur Beantwortung der ersten Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen (s. Anlage) erklärte der Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Ingolf Graul, dass es richtig sei, dass der Rechnungsprüfungsausschuss im Wesentlichen über den Jahresabschluss zu befinden habe. Aufgrund eines erheblichen Mehraufwandes bei den NKF-Abschlussarbeiten, sei der Jahresabschluss 2007 noch nicht fertig. Daher sei auch die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses abgesagt worden. Unabhängig davon, werde man jedoch im kommenden Finanzausschuss ein vorläufiges Ergebnis bekannt geben.

### **8.3. Lehman Brothers Bank Frankfurt**

#### **Protokoll:**

Bezüglich der zweiten Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen (s. Anlage) erläuterte der Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Ingolf Graul, dass am 28.10.2008 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht der sogenannte Entschädigungsfall festgestellt worden sei. Dies sei Voraussetzung dafür, dass die Zahlungsabwicklung über den Einlagensicherungsfond erfolgen kann. Er betonte, dass der Rhein-Kreis Neuss in ständigem Kontakt mit dem Bundesverband der Banken stünde, über den die Entschädigungsleistungen abgewickelt werden. Man habe die Zusage, dass in Kürze die Ansprüche festgestellt würden und die Abwicklung der Zahlung erfolge. Da die Festgeldanlagen zwangsprobiert seien, werden diese bis dahin mit einem durchschnittlichen, marktüblichen Zinssatz verzinst.

#### **8.4. Erftverband, Cross Border**

##### **Protokoll:**

Landrat Dieter Patt erklärte zur dritten Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen (s. Anlage), dass der Erftverband nach Lösungen suche. Zum Zeitpunkt, zu dem der Verbandsrat des Erftverbandes den Cross Border-Geschäften zugestimmt habe, sei kein Vertreter des Rhein-Kreises Neuss Mitglied gewesen. Die Politik werde auf dem Laufendem gehalten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Dieter Patt um 15:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Dieter Patt**  
Landrat

**Annika Böhm**  
Schriftführerin